

## St. Peter und Paul - Rodenbach



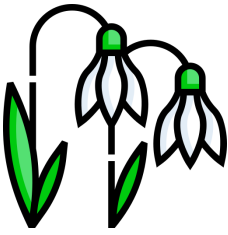
Mai 2026

Die Liebe allein bestimmt den Wert unseres Tuns.

# Bittprozession 2026



Gemeinsam unterwegs sein und um Gottes Segen bitten: für eine gute Ernte, gedeihliches Wetter, ein gutes Zusammenwachsen unserer Gemeinden und eine reiche Ernte unseres Glaubenslebens



## **Der Mai ist gekommen...**

Wir sind im Mai angekommen – ein Monat voller kirchlicher Termine und Ereignisse. Marienverehrung, Christi Himmelfahrt, Pfingsten und dann auch gleich noch Fronleichnam – geballte Glaubensfeste.

Wir haben Ostern gefeiert und glauben, dass Jesus wirklich auferstanden ist; er ist seinen Jüngern noch einige Male begegnet, bevor er in den Himmel aufgefahren ist. Kaum wieder allein, haben die Jünger – wie schon nach der Kreuzigung – den Mut verloren.

So sandte Gott ihnen an Pfingsten den Heiligen Geist als neuen Beistand. Durch ihn fanden sie tatsächlich neuen Mut und erzählten allen Menschen von Jesus: Die Kirche entstand. An Pfingsten feiern wir also, dass Gott uns durch den Heiligen Geist Mut und Zuversicht schenkt – Haltungen, die wir gerade in dieser Zeit auch in der Kirche dringend brauchen können. Pfingsten heißt: Die trostlose Zeit ohne den Geist hat ein Ende, lähmende Geistlosigkeit ist vorbei. Der Heilige Geist bringt Bewegung und Leben. Der Abendmahlssaal in Jerusalem wird der Ausgangspunkt für das Wirken der Jünger.

Die Apostelgeschichte beschreibt, wie sie anschließend das Evangelium in die ganze Welt tragen. Sie sagen die Frohe Botschaft weiter, taufen Menschen, gründen christliche Gemeinden. Eine Kirche, die sich in ihr Schneckenhäus zurückzieht, vergisst eine ihrer wichtigsten Aufgaben: zu den Menschen zu gehen, ihnen von Gott zu erzählen, sie Gott erleben zu lassen. Und das sind nicht nur die Aufgaben der Kirchenoberen, sondern dazu sind wir als Christen alle aufgerufen!

An Fronleichnam, dem nächsten großen Fest, tun wir dann genau das: Wir verlassen unseren Abendmahlssaal, die Kirche und tragen Gott zu den Menschen. In der Prozession machen wir uns selbst, aber auch allen anderen, die zuschauen, deutlich: Jesus ist mittendrin in seiner Welt, in allen Zeiten. Und unsere Aufgabe ist es, ihn sichtbar zu machen – gegenständlich im Brot des Lebens, aber vor allem durch unser Handeln.

In diesem Sinn einen gesegneten, bewegten Mai!

## **Wir haben einen Namen für unsere neue Pfarrei!**

„Zusammen wachsen“ ist die Überschrift über dem Prozess, in dem die drei Pfarrgemeinden in Freigericht-Hasselroth, Langenselbold und Rodenbach zu einer Pfarrei werden. Und was verbindet mehr als ein gemeinsamer Name, der gemeinsam gesucht und gefunden wurde!

Alle Gemeindemitglieder waren im vergangenen Sommer eingeladen, Vorschläge für einen Heiligennamen einzureichen, der geeignet erscheint, ein Patron und Vorbild für die Katholiken in unserer neuen Pfarrei zu sein.

Aus einer Auswahl von rd. 40 Namensvorschlägen, die in den 3 Pfarreien bei den unterschiedlichsten Anlässen abgegeben wurden, hat die Steuerungsgruppe fünf Namen ausgewählt, über die dann die gewählten Gremien Pfarreirat, Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte abstimmten.

Der neue Name unserer gemeinsamen Pfarrei soll lauten

## **St. Peter und Paul am Buchberg**

Damit haben wir zwei sehr unterschiedliche Patrone, die jedoch häufig in einem Atemzug genannt werden. Seit jeher wird ihr Gedächtnis gemeinsam am 29. Juni gefeiert.

Die beiden Heiligen gehören zu den bedeutendsten Aposteln und Kirchenvätern: Petrus, der Fels - und Paulus, der Verkünder. Petrus wollte Traditionen bewahren, Paulus steht für Neuanfänge. Beide repräsentieren die Kirche der Anfänge, die um ihre Identität und Ausrichtung ringt, was nicht immer ohne Konflikte blieb.

Passende Vorbilder also für unsere heutige Zeit:

Sehen auch wir es als unsere Aufgabe, bewahrend und gleichzeitig zukunftsorientiert in unsere Gemeinden rund um den Buchberg hineinzuwirken und wie Petrus und Paulus zu erkennen, dass wir in aller Unterschiedlichkeit und auf verschiedene Weise, aber nur gemeinsam Jesus Christus nachfolgen können.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen, die sich mit ihren Ideen und Stimmen am wichtigen Prozess der Namensfindung beteiligt haben!**

GESUCHT

# EIN LOGO

FÜR DIE NEUE PFARREI ST. PETER UND PAUL AM BUCHBERG

---

Unsere Pfarrei St. Peter und Paul am Buchberg (so der Name ab 2027) ist auf der Suche nach einem neuen Logo, das unsere Gemeinschaft repräsentiert. Nachdem wir durch Einbindung vieler Gemeindemitglieder den neuen gemeinsamen Pfarrenamen gefunden haben, möchten wir jetzt auch eure kreativen Ideen für ein Logo nutzen.

Es soll einprägsam sein, einfach und zeitlos, einen guten Wiedererkennungseffekt haben und gut zu nutzen sein – farbig und auch schwarz-weiß – für Internet, Briefbögen, Plakate usw.

Jetzt seid ihr gefragt, eure Ideen einzubringen und damit die Identität unserer neuen Pfarrei wieder aktiv mitzugestalten!

**Ideen sammeln:** Reicht eure Logo-Ideen (in Textform, als Bild oder konkreten Logo-Entwurf) bis 26. Juni über das Online-Formular ein.

**Kreative Umsetzung:** Auf Basis der eingereichten Ideen erstellt ein professioneller Grafiker 3 Varianten, aus denen dann eines ausgewählt wird.

Solltest du Unterstützung in der Online-Eingabe benötigen, findest du in den Pfarrbüros Hilfe.

**Gewinnspiel:**

Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen Wunschgutschein im Wert von 50,- €

**Jetzt deine Idee einreichen:**



# Maiandachten

Der Mai ist der Monat, in dem wir uns Maria in besonderer Weise zuwenden. Sie ist weit mehr als eine Gestalt der Geschichte: Sie ist die Frau, die mit ihrem „Ja“ die Welt verändert hat.



## Maria - unser Vorbild

In einer Welt voller Entscheidungen zeigt uns Maria, was es heißt, Gott zu vertrauen. Sie ist das Vorbild für Mut, für das Hinhören auf die leise Stimme Gottes und für die Tatkraft, auch in schwierigen Zeiten dranzubleiben. Von ihr lernen wir, wie man den Glauben im Alltag lebendig hält.

## Maria - unsere Fürsprecherin

Maria kennt die Sorgen des Lebens – Flucht, Sorgen um das Kind, den Schmerz des Verlustes. Deshalb dürfen wir uns ihr mit allem anvertrauen, was uns bewegt. Sie ist die Brücke zu ihrem Sohn, die unsere Bitten vor Gott trägt und uns mütterlich begleitet.

## Liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr laden wir Sie im Monat Mai wieder recht herzlich zu den Maiandachten ein, in denen wir auf Maria als Fürsprecherin und Vorbild schauen wollen. In Oberrodenbach finden die Maiandachten wie immer sonntags um 18 Uhr bei schönem Wetter an unserer wunderschönen Grotte statt. Bei schlechtem Wetter beten wir in der Kirche - dann läuten vorher die Glocken.

Die Andachten sind in Oberrodenbach am 17., 24. und 31. Mai.

In Niederrodenbach finden die Maiandachten mittwochs um 18 Uhr in der Marienkapelle statt. Wir treffen uns dazu am 6. und am 20. Mai.

Auch im Altenzentrum feiern wir eine Maiandacht: diese findet am Mittwoch, 13. Mai um 15.30 Uhr statt. Auch dazu herzliche Einladung!

Besonders laden wir die ganze Gemeinde zum **Eröffnungsgottesdienst am 2. Mai** um 18 Uhr an die Grotte oberhalb des Friedhofs ein.

Kommen Sie vorbei, um im gemeinsamen Gebet Kraft zu tanken.

Maria lädt uns ein, unser Leben immer wieder neu auf Christus auszurichten.

Wir freuen uns darauf, diese besonderen Maiabende mit Ihnen zu verbringen und uns gemeinsam unter den Schutzmantel Mariens zu stellen.

Für den Liturgiekreis

*Monika Namyslo*

## Weil der Heilige Geist uns verbindet

### Ökumenischer Gottesdienst an Pfingstmontag



An Pfingsten kommt der Heilige Geist auf Maria und die Freunde Jesu herab und sie beginnen, die frohe Botschaft der Auferstehung Christi zu verkünden. Es war die Geburtsstunde der damals noch nicht getrennten Kirche. Katholiken und Protestanten, orthodoxe und freikirchliche Christen: sie alle haben ihren Ursprung in der einen Kirche, in der Verkündigung der vom Heiligen Geist bewegten Jünger am Pfingsttag. Im Laufe der Geschichte hat diese eine Kirche ihre ursprüngliche Einheit verloren. Doch in allen christlichen Kirchen sind die Gaben des Heiligen Geistes wirksam.

Der Heilige Geist ist also die innere Verbindung zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen und Traditionen. Und er ist die treibende Kraft bei allen Bemühungen, diese verschiedenen Konfessionen wieder zu einer sichtbaren Einheit zu führen, bei der die Vielfalt des christlichen Lebens erhalten bleibt und die Schätze, die sich in den kirchlichen Traditionen entwickelt haben, nicht verloren gehen. Besonders am Pfingstmontag feiern daher viele Gemeinden ökumenische Gottesdienste, bei denen das Gebet um die Einheit der Kirche im Mittelpunkt steht.

Diese gute Tradition wollen wir auch in unserer Gemeinde fortsetzen. Seit dem vergangenen Jahr haben wir die ökumenische Gemeinschaft noch durch die Glaubensgeschwister der armenisch-apostolischen Kirche erweitert, die ihr Gemeindezentrum bei uns in Rodenbach haben.

Gerade in diesen schweren, von Kriegsnachrichten betrübten Zeiten ist es wichtig, sich gemeinsam von Gottes Geist trösten, stärken und begeistern zu lassen, im Vertrauen darauf, dass die Geistkraft Wunder wirken kann.

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen,  
am **Pfingstmontag, 25. Mai** wollen wir wieder in ökumenischer Verbundenheit Gottesdienst feiern. In diesem Jahr sind wir dazu in die evangelische Kirche Rodenbachs eingeladen. Der gemeinsame Gottesdienst, der vom ökumenischen Arbeitskreis vorbereitet wird, beginnt um 10 Uhr.

Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit, im Kirchgarten bei einem Umtrunk noch ein wenig zu verweilen und sich auszutauschen.

Herzliche Einladung dazu.

Für den Arbeitskreis

*Irmgard Ost*

## 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

3. Mai 2026

### 5. Sonntag der Osterzeit

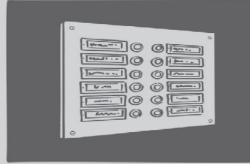
Lesejahr A

1. Lesung:

Apostelgeschichte 6,1-7

2. Lesung: 1. Petrus 2,4-9

Evangelium: Johannes 14,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. «

### **01.05. Freitag**

***Hl. Josef der Arbeiter***

**Keine Heilige Messe (NR)**

### **02.05. Samstag**

***Hl. Athanasius***

18.00 Uhr Heilige Messe an der Grotte (OR)

zur Eröffnung der Maiandachten

für *Therese Höfler*

### **03.05. Sonntag**

**5. Sonntag der Osterzeit**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

### **05.05. Dienstag**

***Hl. Godehard***

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (LGS)

### **06.05. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

15.30 Uhr Ökum. Gottesdienst Senioren-  
dependance Neuberg

18.00 Uhr Maiandacht (NR)

### **07.05. Donnerstag**

10.00 Uhr Andacht in der Tagespflege Kremer,  
Ringcenter (LGS)

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

anschl. Maiandacht

19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet ev. Kirche (NR)

### **08.05. Freitag**

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

für *Cenab Abacilar*

15.30 Uhr Wortgottesfeier Altenzentrum (NR)

15.30 Uhr Wortgottesfeier im Seniorenwohn-  
park Kinzigau (LGS)

### **09.05. Samstag**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für *Maria Petri*

anschl. gemütliches Beisammensein im  
Pfarrgarten

10. Mai 2026

**6. Sonntag der Osterzeit**

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte  
8,5-8.14-17

2. Lesung: 1. Petrus 3,15-18

Evangelium: Johannes 14,15-21



Ildiko Zavrakidis

»» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten und er wird euch einen anderen Beistand geben, der für immer bei euch bleiben soll, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und nicht kennt. ««

**10.05. Sonntag**

**6. Sonntag der Osterzeit**

07.30 Uhr Start der Bittprozession an der  
Grotte in OR

09.30 Uhr Festlicher Bittgottesdienst in  
St. Anna Somborn

**12.05. Dienstag**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

**13.05. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

14.30 Uhr Treff 70+

15.30 Uhr Maiandacht (Altenzentrum NR)

**14.05. Donnerstag**

**Christi Himmelfahrt**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)

11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier  
mit Kommunionsspending (NR)

**15.05. Freitag**

**Keine Heilige Messe (NR)**

15.00 Uhr Andacht zur Barmherzigkeit Gottes  
(LGS)

**16.05. Samstag**

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit  
Kommunionsspending (OR)  
für Margarete und Gerhard Uftring

**Kollekte:**

03.05. Für die Pfarrgemeinde

10.05. Für den Katholikentag

17.05. Für die Pfarrgemeinde

24.05. Renovabis

31.05. Ausbildung Pastorale Berufe

**Freud und Leid**

**Getauft wurde**

Alvez Pyrka

**Verstorben ist**

Anna Böttge

## 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

17. Mai 2026

### 7. Sonntag der Osterzeit

Lesejahr A

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 1,12-14  
2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16  
Evangelium:  
Johannes 17,1-11a



Ildiko Zavrakidis

»» Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir. ««

### **17.05. Sonntag**

#### **7. Sonntag der Osterzeit**

09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)  
parallel Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim  
für *Augusta Weitzel; Gertrud Pickshaus u.  
verst. Angehörige*

11.00 Uhr Heilige Messe (NR)

18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (OR)

### **19.05. Dienstag**

17.30 Uhr Rosenkranz (OR)

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

### **20.05. Mittwoch**

09.00 Uhr Laudes (NR)

18.00 Uhr Maiandacht (NR)

### **21.05. Donnerstag**

18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)

anschl. Maiandacht

### **22.05. Freitag**

09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

### **23.05. Samstag**

18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

für *Helmut Kneißl und Verst. des Schuljahrgangs  
1941; verst. Bruder Bernard Urbainczyk; Leb. u.  
Verst. der Fam. Thea Pözl u. Milan Hrovat*

### **Besondere Termine:**

- 01.05. Klosterschänke der Pfadfinder  
an der Klosterruine Wolfgang
- 10.05. Prozession ab der Grotte OR  
zum Bittgottesdienst in St. Anna,  
Somborn
- 13.05. Treff 70+
- 25.05. Ökum. Gottesdienst ev. Kirche (NR)

24. Mai 2026

**Pfingsten**

Lesejahr A

1. Lesung:  
Apostelgeschichte 2,1-11  
2. Lesung:  
1. Korinther 12,3b-7.12-13  
Evangelium:  
Johannes 20,19-23



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

**24.05. Sonntag**

***Pfingsten***

- 09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)  
11.00 Uhr Heilige Messe (NR)  
18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (OR)

**25.05. Pfingstmontag**

- 09.30 Uhr Wortgottesfeier (LGS)  
10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst ev. Kirche (NR)  
anschl. Umtrunk und Austausch im Kirchengarten

**26.05. Dienstag**

***Hl. Philipp Neri***

- 15.30 Uhr Wortgottesfeier Haus Ronneburg  
(Hüttengesäß)  
17.30 Uhr Rosenkranz (OR)  
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)

**27.05. Mittwoch**

- 09.00 Uhr Laudes (NR)

**28.05. Donnerstag**

- 18.00 Uhr Heilige Messe (LGS)  
anschl. Maiandacht

**29.05. Freitag**

- 09.00 Uhr Heilige Messe (NR)

**30.05. Samstag**

- 14.00 Uhr Taufe von Maksim Kozic (LGS)  
18.00 Uhr Heilige Messe (OR)  
*für Wenzel Kotyza*

**31.05. Sonntag**

***Dreifaltigkeitssonntag***

- 09.30 Uhr Heilige Messe (LGS)  
*für Wilhelm Porada, Geschwister, Eltern und Angehörige*  
11.00 Uhr Heilige Messe (NR)  
zur Diamant-Hochzeit des Ehepaars Prangenberg  
18.00 Uhr Maiandacht an der Grotte (OR)

Das Pfarrbüro in Niederrodenbach ist vom 14. bis 29. Mai wegen Urlaubs geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Langenselbold (Tel. 62443).



# COCKTAIL NIGHT

30. MAI 2026 | AB 19:00 UHR

COCKTAILS VON  
„USILAMPATTI“\*

\*DAS BEWÄNDERTPRODUKT DES ENG-WELT-  
NEBENREISES DER KATHOLISCHEN  
KIRCHENGEMEINSCHAFT ST. PETER UND PAUL.

BEI SCHLECHTEM WETTER MUSS DIE VERANSTALTUNG LEDER AUSFALLEN!

freier  
EINTRITT

medien  
TREFF

Kostenlos bei 80377 Rodobach  
09393-13044  
www.medientreff-rodobach.de  
www.sanktpeterundpaul.de

medientreff  
medientreff-rodobach

Am **Samstag, 30. Mai ab 19 Uhr** verwandelt sich der Hof des Medientreffs im Alten Dorf in eine kleine tropische Oase.

Herzliche Einladung zu einer Cocktail-Night unter freiem Himmel – bei entspannter Gute Laune-Musik und sommerlicher Atmosphäre im schönen Hof vor dem Heimatmuseum mit einer bunten Auswahl an alkoholfreien und alkoholischen Cocktails. Und für die sorgen natürlich wir!

Herzliche Einladung, uns zu besuchen!  
Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter.  
Für den Ausschuss Eine Welt, *Iris Derse*

# **Fronleichnam am 4. Juni**

## **Einladung zu Festgottesdienst, Prozession und Pfarrfest**



Fronleichnam ist der Tag, an dem wir das „Brot des Lebens“ aus den Kirchen mitten hinein in unseren Alltag, auf unsere Straßen bringen. In diesem Jahr wollen wir dabei besonders betonen: Jesus Christus ist die Mitte unseres Lebens!

In Zeiten von Umbrüchen und Unsicherheiten suchen wir oft nach einem festen Anker. Wir laden ein, gemeinsam zu bezeugen, dass dieser Anker für uns in der Eucharistie und der Nachfolge Christi zu finden ist. Er ist der Mittelpunkt, um den wir uns als Gemeinschaft sammeln, und die Kraftquelle, aus der wir für unsere täglichen Herausforderungen schöpfen. In einer Welt, die sich immer schneller dreht, wollen wir innehalten und uns auf das besinnen, was uns wirklich trägt und verbindet.

### **Der Festtag im Überblick**

Das **festliche Hochamt** beginnt um **9.30 Uhr** vor St. Peter und Paul in Oberrodembach. Die Messe feiert Pfr. Klein mit uns, da Pfr. Nentwich in Langenselbold sein wird. Musikalisch wird die Messe wieder vom Rodenbacher Blasorchester mitgestaltet.

Im Anschluss ziehen wir durch die geschmückten Straßen von Oberrodembach. An den 4 Altären wollen wir gemeinsam beten und singen. Wir überlegen dabei, wie Christus in unserem Alltag die tragende Mitte sein kann.

Altar I: Der auferstandene Herr ist die Mitte unseres Lebens

Altar II: Christus, das Licht der Völker

Altar III: Christus, Erlöser der Menschen

Altar IV: Zeugen für die Gegenwart Christi in der Welt

Die Prozession endet dann mit dem feierlichen Schluss-Segen vor St. Peter und Paul.

Für unseren wunderschönen und bisher immer lückenlosen Blument Teppich und die Altäre freuen wir uns über Blumen- und Grünspenden, die bei den Pfadfindern am 4. Altar und am Pfarrheim abgegeben werden können.

## Das große Pfarrfest

Die Gemeinschaft, die Jesus unter uns stiftet, endet nicht mit dem Schluss-Segen – sie geht weiter in der Begegnung und im fröhlichen Miteinander.

**Ab 12 Uhr** sind daher alle zum **bunten Pfarrfest** rund um St. Michael in Niederrodenbach eingeladen:

Freuen Sie sich auf Steaks und Würstchen vom Grill, frische Pommes, hausgemachte Salate, ein frisch gezapftes Bier, kühlen Wein und leckere Cocktails.

Am schon berühmten Buffet mit selbstgemachten Kuchen und Torten unserer Gemeindemitglieder bildete sich im vergangenen Jahr schon lange vor der Öffnung eine erwartungsvolle Schlange. Damit wir die Leckermäuler auch in diesem Jahr nicht enttäuschen müssen, bitten wir alle Kuchenkünstler wieder um eine Kuchen-spende. 40 Torten und Kuchen sollten es möglichst werden... 😊

Wir freuen uns auf Einträge in den ausliegenden Listen oder Meldungen unter [pgr-peterpaul@gmail.com](mailto:pgr-peterpaul@gmail.com). Oder gerne auch telefonisch oder per WhatsApp bei Iris Derse (0162 400 2197) – alle Kanäle können genutzt werden.

Das Gleiche gilt auch für Salate – da benötigen wir erfahrungsgemäß 25 Schüsseln.

Von 15.00 bis 16.30 Uhr sind die jüngeren Festteilnehmer zum „Basteln mit Monika“ im Obergeschoss des Pfarrheims eingeladen. Lasst euch überraschen!

Kleine „Mitnehmensel“ aus dem fairen Handel bietet den ganzen Tag das Team des Eine Welt Ladens an und „Bellas Kaffeerad“ verwöhnt alle mit italienischen Kaffeespezialitäten. Um 17 Uhr schmeißen wir den Grill nochmal an und läuten einen gemütlichen Abend im schönen Pfarrhof ein.

Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam erleben, wie lebendig unsere Gemeinde ist, wenn Christus ihre Mitte bildet.

Wir freuen uns auf Sie und euch alle!

Für den Festausschuss

*Iris Derse*

# Fußwallfahrt nach Walldürn am Samstag, 13. Juni

Heiliges Blut –

**Die Welt blutet (zurzeit) aus vielen Wunden!**

Auch und vielleicht gerade DESHALB möchten wir die Tradition der Walldürn-Wallfahrt aufrechterhalten und laden alle Interessierten ein, mit uns zu pilgern: zu einer Zeit voller Begegnungen, im Gebet, in der Gemeinschaft und tiefer Verbundenheit.



## „Die Liebe hört niemals auf“ (1 Kor 13,8)

Unter diesem hoffnungsvollen Leitwort steht das diesjährige Wallfahrtsjahr 2026.

Auch wir wollen uns zusammen mit Pilgern/Pilgerinnen aus Rodenbach, Freigericht und Langenselbold wieder auf den Weg zum Walldürner Gnadenort, dem Blutsaltar, machen, der

2026 auf sein 400jähriges Jubiläum zurückblicken kann und laden alle ein, diesen Weg mitzugehen. Ob als Pilgernde, Suchende oder einfach als Menschen, die einen Moment der Ruhe und des Glaubens suchen – jede und jeder ist willkommen.

Die diesjährige Fußwallfahrt (mit Busbegleitung!) organisieren wir gemeinsam mit Freigericht, Langenselbold und Rodenbach. Pfarrer Nentwich wird uns begleiten.

### Zeitlicher Ablauf:

6.00 Uhr Abfahrt in Neuses, Am Platz (Kiosk)

6.30 Uhr Abfahrt in Oberrodenbach, Abholung an der Kirche

8.00 Uhr Hl. Messe auf dem Engelberg (Beichtgelegenheit).

*Bitte das Frühstück zu Hause oder im Bus einnehmen!*

Ca. 12.30 Uhr Mittagsrast: Gaststätte beim Golfclub in Glashofen-Neusaß

16.15 Uhr Pilgermesse in der Basilika in Walldürn (mit Seligenstadt und Hanau)  
danach Verabschiedung und Heimreise (ca.18/18.30 Uhr).

Anmeldungen nimmt Edeltraud Leimbach gerne entgegen (06184/50804).

Der Betrag in Höhe von 30,- € ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Das Essen wird vor Ort bezahlt, muss aber bereits bei der Anmeldung mitbestellt werden.

Auswahl der Speisen:

- 1. Schnitzel mit Pommes und Salat
- 2. Currygeschnetzeltes mit Nudeln und Salat
- 3. Spargelcremesuppe mit Baguette.

Herzliche Einladung an ALLE!

Wir freuen uns auf Sie - auf dich! Komm und bete mit!

Um baldige Anmeldung wird gebeten.

Für nähere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung stehen Frau Edeltraud Leimbach (0157 76475420) und Diakon Reiner Uftring (0157 39618226) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele Pilger/innen, die die Wegstrecke nach Walldürn nutzen möchten, ihren Glauben zu stärken und Gemeinschaft über die Pfarreigrenzen hinweg zu erfahren.

*Nicole Hackerschmied*

## **Treff 70 +**

Herzliche Einladung zu unserem **Mittwoch**-Treff am **14. Mai ab 14.30 Uhr**.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

Fürs ganze Team

*Monika Möller*

## **Meditatives Tanzen im Mai**

Zum nächsten meditativen Tanzabend unter der Leitung von Christa Wentzel laden wir herzlich ein für **Donnerstag, 21. Mai ab 18.30 Uhr** ins Pfarrheim Oberrodembach. Bitte geeignete Schuhe und Tee oder Wasser zum Trinken mitbringen.



## **Kirche Kunterbunt: Ostern geht weiter**

Bei unserem zweiten Veranstaltungstag der „Kirche Kunterbunt“ am 26. April im Pfarrheim St. Michael begann das Programm mit einem Begrüßungs-Cocktail, einem gemeinsamen Lied und einer kurzen Einführung in den Tag.

Da wir schönes Wetter hatten, waren wir sogar kurz draußen und haben gemeinsam gespielt. Dabei konnten wir die frische Luft genießen, die Sonne spüren und hatten viel Spaß beim Spielen in entspannter, fröhlicher Atmosphäre.

Anschließend starteten verschiedene Workshops, die für alle etwas bereithielten. Die Teilnehmenden konnten sich kreativ und aktiv einbringen – beim Basteln, beim Entdecken von Kräutern, bei Musikangeboten sowie beim Backen von Brötchen, was bereits beim letzten Mal sehr gut angekommen war. Das Tagesmotto „Neues Leben – Ostern geht weiter“ zog sich dabei wie ein roter Faden durch alle Stationen.

Eine kurze Andacht mit Simon Ruffin griff das Thema noch einmal auf und vertiefte es auf lebendige Weise. Es ging dabei um Maria Magdalena und das leere Grab, die Geschichte wurde mit schönen Bildern untermalt.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, das ebenfalls ganz im Zeichen von Kräutern, Ostern und Frühling stand. Die frischen, saisonalen Speisen passten wunderbar zum Motto des neuen Lebens und rundeten den Tag stimmungsvoll ab. Wir ließen uns Kartoffeln mit grüner Soße, Kräuterquark, frisch gebackenes Brot und leckeren Nachtisch schmecken.

Insgesamt war die „Kirche Kunterbunt“ ein sehr gelungenes Treffen voller Freude, Gemeinschaft und abwechslungsreichen Erlebnissen. Die Stimmung war wunderbar, Groß und Klein hatten Spaß.

Und das Beste: Der nächste Termin für „Kirche Kunterbunt“ steht schon fest - sie findet am 30. August statt – wir freuen uns schon jetzt auf ein weiteres fröhliches Miteinander, neue kreative Ideen und viele bekannte und neue Gesichter! für das Kunterbunt-Team

*Anne Grewal und Kinga Galonska*



## „On fire“ – Firmvorbereitung im Pastoralverbund

Unter dem Motto „On fire“ haben sich in diesem Jahr rund 120 Jugendliche aus dem Pastoralverbund Freigericht/Hasselroth, Langenselbold und Rodenbach auf den Weg zur Firmung gemacht.

„On fire“ – das steht für Begeisterung, für Leidenschaft, für ein inneres Feuer. Genau darum geht es auch in der Firmvorbereitung: den eigenen Glauben (neu) zu entdecken, Fragen zu stellen, Zweifel zuzulassen und zugleich die Erfahrung zu machen, dass Glaube Kraft geben kann.

Die Jugendlichen sind eingeladen, sich mit ihrem Leben, ihren Hoffnungen und Herausforderungen einzubringen – und dabei zu spüren, was sie „brennen“ lässt. Ein zentraler Bestandteil der Vorbereitung sind vier Seminartage, an denen sich die Firmlinge intensiv mit grundlegenden Themen des Glaubens auseinandersetzen: mit Gott und Weihnachten, mit Jesus und Ostern, mit dem Heiligen Geist und Pfingsten sowie mit der Kirche und den Sakramenten – insbesondere der Firmung und der Versöhnung. Diese Tage bieten Raum für Austausch, kreative Zugänge und persönliche Auseinandersetzung.



Darüber hinaus absolvieren die Jugendlichen zwei Gemeindepraktika. Hier lernen sie das Leben in den Pfarrgemeinden ganz konkret kennen und bringen sich aktiv ein. Die Bandbreite ist groß: vom Küster- und Lektorendienst über Taizégebete, das Mitgestalten von Gottesdiensten im Seniorenheim bis hin zur Mitarbeit bei „Die Tafel“. Auch traditionelle Aktionen wie das Klappern oder der Dienst als Fahnenträger bei Prozessionen sowie die Unterstützung bei Pfarrfesten gehören dazu. So wird erfahrbar, wie vielfältig und lebendig Kirche vor Ort ist.

Ein besonderes Angebot stellt „Kirche in anderen Räumen“ dar. Hier entdecken die Firmlinge, wo Kirche über die klassische Gemeinde hinaus präsent ist.

Mögliche Einblicke bieten ein Besuch im Hospiz St. Elisabeth in Gelnhausen, bei der Flughafenseelsorge Frankfurt, im Behindertenwerk Main-Kinzig in Langenselbold oder in der Stadionkirche in Frankfurt. Auch ein Blick hinter die Kulissen der Kirchenfunkredaktion von FFH, ein Besuch der Boulderchurch in Bad Orb oder ein gemeinsames Firm-Wochenende in Fulda eröffnen neue Perspektiven auf gelebten Glauben.

Begleitet und unterstützt werden die Firmlinge von einem engagierten Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen, die Zeit, Herz und Ideen einbringen. Sie schaffen Räume für Austausch, stellen Fragen, hören zu und gehen ein Stück des Wegs gemeinsam mit den Jugendlichen.

Die Firmung selbst im September wird dann ein besonderer Höhepunkt sein: ein Fest des Glaubens, bei dem die Jugendlichen gestärkt und bestärkt werden – durch den Heiligen Geist, der ihnen Mut, Kraft und Orientierung für ihr Leben schenken will.

So sind die Firmlinge in diesen Monaten unterwegs – suchend, fragend, entdeckend. Oder, um es mit dem Motto zu sagen: „On fire“ – bereit, ihr Leben und ihren Glauben mit neuem Feuer zu gestalten.

*Alexandra Pinkert*



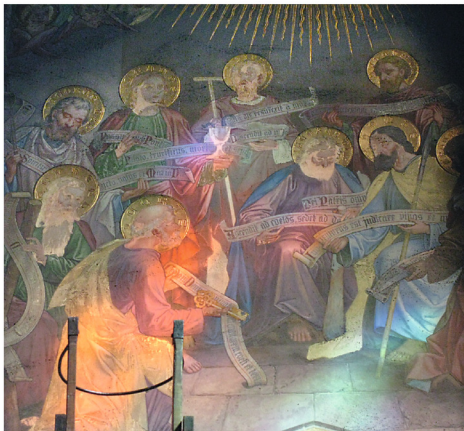
*Firmlinge in der Kapelle des Flughafens*

# Atem holen aus **GOTT**

## **Der Geist hilft uns glauben**

Jeder Apostel hält einen Satz des Glaubensbekenntnisses in den Händen. Was sie vorher nur erahnt haben, aber nicht zu glauben sich trauten, das wird an Pfingsten greifbar und fassbar. So begeistert sind sie, dass sie das, von dem sie jetzt überzeugt sind, nicht für sich behalten können. So ist ihr Glaube unser Glaube geworden. Und wie sie brauchen auch wir den Heiligen Geist, um das, was wir glauben, auch zu verkündigen. Beten wir das Gebet, dass der heilige Papst Johannes Paul II. täglich gebetet hat:

*O Heiliger Geist,  
Du Liebe des Vaters und des Sohnes,  
gib mir immer ein, was ich denken soll.*



*Gib mir immer ein,  
was ich sagen soll  
und wie ich es sagen soll.*

*Gib mir ein, worüber ich schweigen soll;  
und wie ich mich dabei verhalten soll.*

*Gib mir ein, was ich zur Ehre Gottes,  
zum Wohl der Seelen und zu meiner  
eigenen Heiligung tun soll.*

*Heiliger Geist,  
gib mir Verstand, um zu verstehen  
und zu erkennen;  
gib mir das Fassungsvermögen,  
um alles zu behalten.*

*Lehre mich die Methoden  
und gib mir die Fähigkeit, um immer  
wieder zu lernen.*

*Gib mir Scharfsinn,  
um richtig zu deuten  
und zu unterscheiden;  
gib mir die Gnade,  
um wirkungsvoll zu sprechen.*

*Heiliger Geist,  
gib mir Zuversicht und Treffsicherheit  
am Beginn;  
leite und führe mich  
bei der Ausführung,  
und schenke mir Vollkommenheit  
beim Beenden.  
Amen.*

## Bittprozession am 10. Mai - durch Feld und Wald nach Somborn

Die Tage vor Christi Himmelfahrt werden „Bitt-Tage“ genannt. Traditionell finden in diesen Tagen vielerorts Flurprozessionen statt. So auch im Freigericht, wo seit mehr als 100 Jahren zu einer Sternwallfahrt durch die Felder zur Kirche St. Anna eingeladen wird, in der um 9.30 Uhr gemeinsam ein Festgottesdienst gefeiert wird. Wir schließen uns nach dem Test im vergangenen Jahr dieser schönen Tradition an. Unterwegs und im Gottesdienst bitten wir um Gottes Segen für eine gute Ernte und gedeihliches Wetter, aber auch für ein gutes Zusammenwachsen unserer Gemeinden und eine reiche Ernte unseres „Glaubenslebens“.



### Möglichkeiten der Teilnahme

- 6.00 Uhr Kirche Maria Königin, Start der Fußgruppe  
Ein Dazustoßen ist möglich am Buchberg um 7.30 Uhr
- 7.30 Uhr Grotte Oberrodenbach, Fußgruppe durch den Wald
- 7.30 Uhr Kirche Maria Königin, Start der Radgruppe
- 8.30 Uhr Kirche Maria Königin, Abfahrt des VW-Busses
- 9.30 Uhr Festl. Eucharistiefeier in St. Anna
- 11.00 Uhr Wallwurst und Getränke auf dem Kirchplatz
- ca. 12.00 Uhr Rückfahrt in Privat-Pkws

Und natürlich kann man auch direkt mit dem Fahrzeug nach Somborn kommen ☺

**Anmeldung:** Damit die Wallwürste ausreichen, bitten wir um Anmeldung im Pfarrbüro möglichst bis 3. Mai 2026. Ein spontanes Mitkommen ist aber auch noch möglich.

In Niederrodenbach und Langenselbold werden am 10. Mai **keine Heiligen Messen** gefeiert: alle sind zur Teilnahme an der Prozession bzw. Messfeier in St. Anna eingeladen. Alternative Messfeiern können besucht werden am:

- Samstag, 9. Mai, 17.30 Uhr Horbach
- Samstag, 9. Mai, 18.00 Uhr Niedermittlau
- Samstag, 9. Mai, 18.00 Uhr Oberrodenbach
- Samstag, 9. Mai, 18.30 Uhr in Bernbach
- Sonntag, 10. Mai, 19.00 Uhr St. Anna Somborn

## Weitere PFARR-Radtouren durch die neue Pfarrei St. Peter und Paul am Buchberg

Nachdem im vergangenen Jahr bei PFARR-Radtouren durch den Pfarrverbund Kirchen und Pfarrheime entdeckt werden konnten, kann in diesem Jahr Interessantes über die Orgeln erfahren werden.

Die Termine sind der **20. Juni und der 25. Juli**.

Am **22. August** wird dann noch zu einer Klosterradtour eingeladen.

Save the Dates – im nächsten Pfarrbrief dann Genaueres.



## Ökumenische Nachrichten



### Friedensgebet im Mai

Zum Gebet um den Frieden laden wir Sie wieder herzlich ein, am **Donnerstag, 7. Mai**, mit uns gemeinsam zu beten.

Das Friedensgebet wurde um eine Woche vorverlegt, da ja am 2. Donnerstag im Mai das Fest „Christi Himmelfahrt“ gefeiert wird.

Wir beginnen die Friedensandacht um 19 Uhr in der ev. Kirche in Rodenbach.

Sie sind dazu herzlich willkommen.

Für das Vorbereitungsteam

*Irmgard Ost*



# DANK an alle *mütterlichen* Menschen

*Wenn wir an Muttertag an unsere Mütter denken, sie ehren und ihnen danken, dann danken wir für etwas Göttliches: Wir sind dankbar für die Liebe, die uns geschenkt wurde und wird, wir staunen, wie geschenkte Liebe uns wachsen und reifen ließ, wir versuchen in Worte und Zeichen zu fassen, dass wir von der Liebe leben – und auf sie antworten. Das ist die Intention Jesu, die Absicht Gottes: dass seine Liebe Frucht bringt. Mütter setzen diese Absicht Gottes in die Tat um.*

*Feiern wir den Muttertag auch als Tag all der Menschen, die Gottes Eigenschaften in unserer Welt spiegeln - mütterlich sorgende Menschen, die für andere da sind.*

Ihnen allen  
**Danke**  
von ganzem Herzen!

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Juni 2026 ist der 22.05.2026

In der Gartel 30, 63517 Rodenbach, Tel. 06184/50253

Email: [pfarrei.rodenbach@bistum-fulda.de](mailto:pfarrei.rodenbach@bistum-fulda.de)

[www.katholische-kirche-rodenbach.de](http://www.katholische-kirche-rodenbach.de)

**Pfarradministrator:** Pfr. Christoph Rödiger  
Pfarramt St. Peter u. Paul, Somborn  
Tel. 06055 / 9312-0  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**zuständiger Seelsorger:** Pfr. Klaus Nentwich  
Pfarramt St. Peter u. Paul, Rodenbach  
Tel. 0175 / 332 0431  
Sprechzeiten nach Vereinbarung



**Ständiger Diakon:** Reiner Uftring, Tel. 0157 / 5533 7424  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Pfarrsekretärin:** Annette Engels, Tel. 50253  
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 10 - 12 Uhr  
Mittwoch 16 - 18 Uhr

**Gemeindereferentin:** Barbara Schneider, Tel. 06184 / 3443  
Pastoralverbund Freigericht-Kinzigau  
Dienstort: Wilhelmstr. 31, 63505 Langenselbold  
Mail: [Barbara.schneider@bistum-fulda.de](mailto:Barbara.schneider@bistum-fulda.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

**Kindertagesstätte  
Purzelbaum:**

Barbarossastr. 4, Oberrodenbach  
Leiterin: Claudia Scharlau, Tel. 50712

**Pfarrbücherei** im Pfarrheim Niederrodenbach  
Ausleihe jederzeit nach Terminabsprache mit Silvia Derse (Tel. 52872)

**Pfarrbriefredaktion:** Iris Derse, Annette Engels,  
Antonia Kappe, Peter Sammet (Layout)  
div. Autoren

**Fotos:**

**Bankverbindung** der kath. Kirchengemeinde St. Peter und Paul: IBAN: DE80 5066 3699 0103 0050 03 BIC: GENODEF1RDB

# Auf nach Würzburg!

# Hab Mut, steh auf!



Alle zwei Jahre zieht ein „frischer Wind“ durch die Kirche in Deutschland – und 2026 ist es wieder so weit:

**Der Katholikentag lädt vom 13. bis 17. Mai 2026 nach Würzburg ein!**

Es ist Zeit, mal wieder über den Tellerrand der eigenen Pfarrei und des Bistums zu schauen und Gemeinschaft in einer größeren Dimension zu erleben.

Würzburg wird für 5 Tage zum Zentrum für Dialog, Gebet, Politik und Kultur.

Wie sieht die Kirche von morgen aus? Wie können wir unsere Welt christlich mitgestalten? Diesen Fragen geht das Treffen engagierter Christen nach - in über 1.000 Veranstaltungen von Podiumsdiskussionen mit Vertretern aus Kirche, Politik und Gesellschaft bis hin zu spirituellen Oasen, Konzerten, Kabarett und großen Open-Air-Gottesdiensten auf den schönsten Plätzen der Stadt.

Die „Kirchenmeile“ lädt mit Ständen aus aller Welt ein. Gemütliche Abende am Mainufer und der Austausch mit Gleichgesinnten, beeindruckende Liturgien im Würzburger Dom und Momente der Stille in den vielen historischen Kirchen gehören auch dazu.

*„Kirche ist da, wo Menschen gemeinsam auf dem Weg sind.“* Geh mit!

Egal, ob jung oder alt, kritisch oder tiefgläubig – auf dem Katholikentag ist Platz für jeden! Noch nie ausprobiert?

Dann jetzt - Würzburg ist nicht weit...

Gottesdienste und das Outdoorprogramm können ohne Ticket besucht werden. Für das Indoor-Programm ist eine Eintrittskarte Voraussetzung. Die Gesamtübersicht über das Programm und die Tickets unter [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de)

